Bitkom e.V. | Presseinformation

Knapp die Hälfte der Deutschen steht ferngelenkten Fahrzeugen offen gegenüber

- **Die Hälfte der Deutschen hat schon von ferngelenktem Fahren gehört**
- **7 von 10 wünschen sich separate Fahrspuren, 8 von 10 eine besondere Kennzeichnung**

Berlin, 14. Februar 2025 – Über eine App bestellt, kommt ein Auto mit leerem Fahrersitz vorgefahren, per Fernsteuerung aus der Zentrale bringt es die zusteigenden Fahrgäste dann an ihr Ziel: Bereits 49 Prozent der Deutschen ist ferngelenktes Fahren ein Begriff, 47 Prozent haben noch nicht davon gehört. Einen Fahrer oder eine Fahrerin gibt es bei dieser Art der Mobilität nicht, und trotzdem wird die Steuerung von einem Menschen übernommen – der sitzt aber eben nicht im Fahrzeug, sondern steuert es aus der Ferne. Knapp die Hälfte der Deutschen kann sich vorstellen, in einem solchen ferngelenkten Fahrzeug mitzufahren (46 Prozent). Das ergibt eine repräsentative Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom, die unter 1.005 Personen ab 16 Jahren in Deutschland durchgeführt wurde. „Ferngesteuerte Fahrsysteme bedeuten große Chancen für innovative Mobilitätsangebote und können so auch den Mobilitätsstandort Deutschland stärken“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder.

7 von 10 Befragten sind der Meinung, es sollte spezielle Fahrspuren für ferngelenkte und autonome Fahrzeuge geben (70 Prozent). Drei Viertel halten es zudem für sinnvoll, dass selbstfahrende oder ferngesteuerte Fahrzeuge als solche von außen erkennbar sind (77 Prozent). „Eine sichtbare Kennzeichnung ferngelenkter Fahrzeuge kann helfen, verbliebene Vorbehalte abzubauen. Und eine Analyse ihrer Chancen und Risiken im realen Betrieb wird helfen, ihre Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit besser zu verstehen“, so Rohleder. Während in den USA ferngelenkte Fahrzeuge – auch solche deutscher Anbieter – bereits kommerziell unterwegs sind, ist ihr Einsatz in Deutschland noch auf den Testbetrieb beschränkt. Das Bundesverkehrsministerium hat 2024 den Entwurf einer Fernlenk-Verordnung veröffentlicht. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob damit ferngelenkte Fahrzeuge auch auf deutschen Straßen Realität werden.

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Paul Hannappel
Bereichsleiter Automotive & Logistics
Download Pressefoto
Nachricht senden

Felix Lennart Hake
Bereichsleiter Mobility & Aviation
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine repräsentative Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des

Digitalverbands Bitkom unter 1.005 Personen ab 16 Jahren telefonisch durchgeführt hat. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 30 bis KW 33 2024 statt. Die Fragestellungen lauteten: „Haben Sie bereits von ferngelenktem bzw. teleoperiertem Fahren gehört, d.h. reellen Fahrzeugen, bei denen der Fahrer nicht an Bord ist, sondern das Fahrzeug aus der Ferne steuert? “, „Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, in einem ferngelenkten Fahrzeug mitzufahren?“ und „Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?“.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Knapp-Haelfte-Deutsche-ferngelenkten-Fahrzeugen-offen-gegenueber***